

Zeitschrift: Bündner Monatsblatt : Zeitschrift für Bündner Geschichte, Landeskunde und Baukultur
Herausgeber: Verein für Bündner Kulturforschung
Band: - (2008)
Heft: 5

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aus der Reihe «Quellen und Forschungen zur Bündner Geschichte»

Bisher erschienen die Bände 1–20

Die vorliegende Publikation zeichnet das Leben des Churer Bischofs Hartbert in der zweiten Hälfte des 10. Jahrhunderts nach. Sie macht erstmals den Versuch, ein zusammenhängendes Bild seines Wirkens zu vermitteln, da bisher nur Teilaspekte untersucht worden sind. Die letzten Jahre haben überdies einige zusätzliche Forschungsergebnisse gezeitigt, die hier erstmals einem breiteren Publikum präsentiert werden. Bischof Hartberts Tätigkeit spielt sich auf dem Hintergrund ottonischer Reichs- und Kirchenpolitik ab: Alpen- und Reichsstrassenpolitik der sächsischen Kaiser und beginnendes Übergreifen des Reichs nach Italien brachten für den Bischof von Chur grosse Aufgaben mit sich – nicht nur am Sitz seines Bistums, sondern auch rheinabwärts im Elsass, wo er für Kaiser Otto I. strategisch wichtige Ländereien sichern sollte. Gleichzeitig gewannen die Bündner Pässe erhöhte Bedeutung. Das Bistum Chur geriet in das Wirkungsfeld der kaiserlichen Politik, profitierte von umfangreichen Privilegien und erhielt einen erheblichen Teil des damaligen Königsbesitzes und der Königsrechte in Churrätien. Im Rahmen der Integrationspolitik der Ottonen haben die Bistümer und Erzbistümer bei der Konsolidierung des Reiches eine geopolitische Schlüsselposition eingenommen. So war Chur für die Integration Schwabens in das Reich von herausragender Bedeutung.

Vinzenz Muraro

Bischof Hartbert von Chur (951–970/71)



Quellen und Forschungen zur Bündner Geschichte: Band 21
Staatsarchiv Graubünden

Band 21 **Bischof Hartbert von Chur** **(951–970/71)**

Vinzenz Muraro, 2008, ca. 180 Seiten
CHF 38.– / € 21.–
ISBN 978-2-85637-362-7
Best.-Nr.: 362-7



Für ein kulturell vielfältiges Graubünden.

GKB-Beitragsfonds – wir unterstützen das «Origen Festival Cultural».

Der Beitragsfonds der Graubündner Kantonalbank fördert seit Jahren Bündner Organisationen und Projekte, die unsere Region kulturell, sportlich und gemeinnützig bereichern – oder auch wirtschaftlich weiterbringen. Wir engagieren uns gerne in und für Graubünden.

Gemeinsam wachsen. www.gkb.ch/beitragsfonds



**Graubündner
Kantonalbank**